

# Tolle Modelle stricken

**Tolle Modelle kann man sich schon aus den einfachen Grundmustern und Schnitten stricken, die passenden Größentabellen sind meistens im Internet kostenlos zu bekommen. Geübtere Stricker können sich dann einfach mit den unterschiedlichsten Strickmustern und Farben an einem Grundmodell auslassen. Die Effekte dieser gestrickten Kleidungsstücke entstehen dann durch die eingearbeiteten Muster.**

Wer allerdings auf besondere Schnitte steht, hat es schon schwerer. Die Vorlagen bekommt man eigentlich nur aus Büchern oder einem kostenpflichtigen Download. Wer solche modischen Formen entwirft und dazu auch gleich Größen und Maschen angibt, will halt an seiner Arbeit auch Geld verdienen. Solche aktuellen Strickbücher sind oft recht teuer. Wer nicht so viel Geld auf einmal nehmen will, kann es auch mal in einem Fachhandel für Wolle versuchen. Dort bekommt man oft auch einzelne Strickanleitungen mit Motiven. Da kann man sicher auch gut was finden. Außerdem hat man dann nicht unbedingt ein ganzes Buch mit Schnitten liegen, von denen man die meisten vielleicht nie strickt.

Wer sich mit dem Stricken schon recht gut auskennt und unbedingt selbst entwerfen will, wird es nicht leicht haben. Denn es macht viel Arbeit, die Maße und Muster in Maschen auch wirklich passend umzurechnen. Dem Computer-Zeitalter sei Dank! Es gibt aber mittlerweile Software, mit der man die eigenen Schnitte und Muster in Maschen umrechnen kann. Dabei muss man sich aber meistens von vorneherein auf ein bestimmtes Garn festlegen, mit dem die Software rechnen kann. Aber mit einer guten Maschenprobe ist die Lücke schnell behoben.

Leider ist diese Software nicht besonders günstig, deshalb lohnt sie sich eigentlich nur für diejenigen die wirklich viel Strickzeug entwerfen oder eine sehr große Leidenschaft mit passendem Geldbeutel haben. Wer alles, von vorne bis hinten, selber entwerfen, ausrechnen und stricken will muss bei komplizierteren Mustern und Schnitten schon ein Meister der Strickkunst sein.